

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Stadt Ennigerloh, Der Bürgermeister**
 Straße **Marktplatz 1**
 PLZ, Ort **59320 Ennigerloh**
 Telefon **02524 / 28-2080** Fax **02524 / 28-5000**
 E-Mail **zentrale-
 vergabestell@ennigerloh.de** Internet
 Vergabestelle: Stadt Ennigerloh, Frau Scholz, Tel. 02524-28-2080
 Fax: 02524-28-5000, E-Mail: zentrale-vergabestelle@ennigerloh.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **2016-25**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Stadt Ennigerloh, Sportpark Vornholz, Im Sportpark, 59320 Ennigerloh OT Ostenfelde

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Folgende Hauptmassen werden ausgeschrieben:

Los 1 – Tiefbautechnische Arbeiten Kunstrasenplatz
 8000,00 m² Planum erstellen und verdichten
 850,00 m Saugerleitungen einbauen und anschließen
 350,00 m Spielfeldeinfassung herstellen
 7200,00 m² ungeb. Tragschicht Kunstrasen herstellen
 370,00 m Wegeeinfassungen und Rinnen herstellen
 750,00 m² Pflasterflächen incl. Unterbau herstellen
 90,00 m Barriere liefern und einbauen

Los 2 - Kunstrasenarbeiten

7200,00 m² elastische Tragschicht herstellen
 7200,00 m² Kunstrasenbelag herstellen inkl. Verfüllung
 Lieferung von Toren

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

- h)** Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i)** Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 28. KW 2016

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 42. KW 2016

weitere Fristen _____

- j)** Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen Brinkmann + Deppen

Architekt/Landschaftsarchitekt, Lappenbrink 35, 48336 Sassenberg, Tel. 02583-2172,
 Fax 02583-3133, E-Mail: info@brinkmann-deppen.de

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform (einfache Ausfertigung einschl. Datenträger mit GAEB-Datei und Planunterlagen)

- l)** Umbau eines Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld

Höhe der Kosten **25,00** €

Zahlungsweise Banküberweisung

Empfänger Büro Brinkmann+ Deppen

Kontonummer 3 053 300

BLZ, Geldinstitut 412 625 01, Volksbank Sassenberg

Verwendungszweck BV Ennigerloh, Kunstrasenspielfeld

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE03 4126 2501 0003 0533 00

BIC-Code GENODEM1AHL

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Stadt Ennigerloh, Zentrale Vergabestelle, Marktplatz 1, 59320 Ennigerloh
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 21.06.2016 um 11:00 Uhr
 Eröffnungstermin am 21.06.2016 um 11:00 Uhr
 Ort Stadt Ennigerloh, Rathaus, Raum 105, 1. Etage

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten

-
- r) geforderte Sicherheiten Sicherheit für die Vertragserfüllung beträgt 5 % der Netto-Auftragssumme, Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Netto-Auftragssumme
-
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
-
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
-
- u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist liegt den Vergabeunterlagen bei und kann außerdem bei der Zentralen Vergabestelle angefordert werden. Verpflichtungserklärungen nach dem Tarifreue- und Vergabegesetz (TVgG NRW) müssen mit dem Angebot ausgefüllt abgegeben werden.

Entsprechende Formulare liegen den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist 31.08.2016
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Landrat des Kreises Warendorf, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf